

Basiswissen bei Gesundheitsfragen, spirituell nachgefragt und hier beantwortet.

Diabetes, Typ 2 – bei Erwachsenen und im Alter: Zusammenhänge und Heilungsmöglichkeiten, Aufklärung in spiritueller Sicht.

Vorwort:

Ich bin Dr. Kahn. Viele kennen mich, viele haben von mir schon Eingebungen bekommen. Ich habe auch viele gelehrt, ich war ein Lehrer der Medizin. Ich habe vieles studiert und weitergegeben, denn es ist mir sehr wichtig, dass die Menschen aufgeklärt werden; *nicht nur* die Mediziner, für die ich sehr viel Aufklärung gemacht habe.

Doch es ist auch wichtig, dass der einzelne Mensch *mehr* weiß über seinen Körper, *mehr* weiß über seinen Geist, über seine Seele, denn ALLES ist IMMER zusammenhängend! Es ist *nie* eines isoliert; Körper, Geist, Seele ist ein Ganzes!

Das gilt es auch zu berücksichtigen in der Gesundheitslehre. Leider wird das viel zu wenig gemacht. Die heutige Medizin, so wie ihr Menschen auf der Erde sie jetzt erlebt, ist profitorientiert. Sie will *schnelle* Resultate sehen, sie möchte *viele* Medikamente produzieren können, die Pharmaindustrie natürlich. Sie möchte Erfolg haben, Heilungserfolg haben bei den Menschen. Doch diese Erfolge sind *meistens* oberflächlich, für eine gewisse Zeit, und danach kommen die Beschwerden wieder. Und dann landen diese Menschen wieder in medizinischer Behandlung oder in den Spitälern.

Doch die *wirkliche* Medizin (so wie ich sie gelernt und gelehrt habe) ist, den Menschen *als Ganzes* zu sehen. *Keine* Trennung zwischen Körper, Seele, Geist zu machen, sondern diese drei Ebenen anzuschauen. Nicht nur die körperliche Ebene, die das Seelische, Geistige zum Ausdruck bringt.

Nicht nur diesen Körper zu betrachten, zu behandeln, sondern was *dahinter* ist, weil das dahinter ausschlaggebend ist. *Dahinter* ist die Wurzel des Übels!

So ist es auch mit diesem ehemaligen genannten Altersdiabetes, Diabetes Typ 2. Auf der körperlichen, chemischen, biochemischen Ebene sind all die Diabetes Typen nicht so unterschiedlich!

Der Unterschied liegt auf der seelischen Ebene.

Was geschieht auf der seelischen Ebene mit den Menschen, die diesen Altersdiabetes bekommen?

Diabetes hat ja das Thema der Freude, der Liebe, der Offenheit dem Leben gegenüber; der Süße des Lebens, wie so viele es formulieren.

Was geschieht im Alter mit diesen Menschen? Sie werden einsam, sie werden engstirnig, sie ziehen sich zurück in ein inneres Gebäude. Ja, sie beginnen, sich zu verweigern dem Leben gegenüber. Und oft sind sie frustriert über ihr eigenes Leben, wenn sie über ihr eigenes Leben nachdenken. Und sie kommen in Kontakt mit diesem Frust, mit Ärger; ja, manchmal sogar mit Mut.

Oft sind sie über *sich selber* wütend, weil sie das, was eigentlich ihr Ziel im Leben war, *nicht* erreicht hatten. Sie sind sich selber verhärtet gegenüber. Und dann, wenn man das sich selbst nicht mehr geben kann, was man vom Leben möchte: was machen die Menschen? Sie erwarten es von außen! Sie erwarten, dass von außen ihnen das gegeben wird! Doch wie kann jemand *von außen* Liebe geben, wenn das Innere dieses Menschen so frustriert ist, so getrennt ist vom wirklichen Leben; wenn die Seele getrennt ist vom Körper? So ist es schwierig, Liebe anzunehmen. Deshalb bleibt es ein Fass ohne Boden!

Wichtig für diese Menschen ist, sich selbst zu geben, sich anzunehmen, so wie sie sind. Das Leben, auch wenn es nicht so verlaufen ist, wie sie es gewollt hätten, das Leben zu akzeptieren! Ja, es zu umarmen und dankbar sein. Es geht um die *eigene* Dankbarkeit, um die *eigene* Selbstliebe, sich selber Wert zu schätzen. Ein JA sagen können zu dem, was gewesen war; zu dem, was ist; zu dem, was noch sein wird.

Es ist ein Versöhnungsprozess mit sich selbst. Diesen Versöhnungsprozess auszuführen, wäre sehr wichtig. *Nur so* können diese Menschen mit sich in Frieden kommen. Und wenn ein Mensch im Frieden ist, kann er sich wieder öffnen, öffnet er sein verschlossenes Herz, weil er weiß, jetzt ist es gut. Und wenn das Herz nicht mehr verschlossen ist, dann hat er auch die Möglichkeit, wieder Kontakt zu der Außenwelt zu bekommen. Und wenn er selbst im Frieden ist, hat er keine Ansprüche, wie das außen sein sollte. Denn für ihn ist es gut, so wie es ist.

Die Versöhnung mit sich selber ist eines der wichtigsten Dinge im Leben dieser Menschen. Versöhnung heilt die verletzten Wunden. Versöhnung heilt die Verhärtungen, es heilt auch die Wut und die Hoffnungslosigkeit. DAS ist, was ansteht auf der seelischen Ebene für diese Menschen mit dieser Diagnose. Ich bin Dr. Kahn.

Empfangen von Christine S. am 14.05.2023.

<https://www.stimmedesherzens.ch>

(Mitglied im Internet-Verein "Die Liebenden von weit her")

Dein Leben – Dein hohes Selbst – Deine Verschmelzung



Internet-Verein „Die Liebenden von weit her“ → [die-liebenden.org](https://www.die-liebenden.org)